

## Notarzt, Krankenwagen, Feuerwehr, Polizei

### Über die europaweite kostenlose **Notrufnummer** **112** erreicht man die Rettungsleitstelle.

Dort werden von geschulten Mitarbeitern alle wichtigen Informationen von Ihnen abgefragt um schnell die richtige Hilfe schicken zu können.

#### Wo befinden Sie sich?

Geben Sie eine möglichst exakte Standortangabe über den Notfallort:

- Ort
- Straße und Hausnummer
- Stockwerk/Etage
- Zufahrtswege

#### Warten Sie auf Rückfragen!

Sie werden während der Notfallsituation telefonisch begleitet. Erste-Hilfe-Maßnahmen werden Ihnen telefonisch erklärt.

Ein Notfall ist eine akute Gefahr für die Gesundheit. Kontaktieren Sie eine Notärztin, einen Notarzt oder den Rettungsdienst **nur** bei einem Notfall oder einer akuten Gesundheitsbedrohung.

#### Notfallkontakte

**Polizei**  [110](tel:110)

**Feuerwehr, Rettungsdienst**  [112](tel:112)

**Krankenwagen, Notarzt**  [112](tel:112)

Die Notrufnummern der Handys funktionieren immer, auch bei Prepaid-Karte ohne Guthaben/Geld!

#### Wichtige Angaben bei einem Notruf:

- Wer ruft an (Ihr Name)?
- Wo ist etwas passiert (Adresse)?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte oder Kranke gibt es?
- Welche Art von Krankheiten oder Verletzungen liegen vor?
- Warten auf Rückfragen!

Bleiben Sie ruhig. Sprechen Sie langsam und deutlich, damit man Sie besser versteht. Beenden Sie nicht das Gespräch. Die Notrufstelle/die Polizei beendet das Gespräch, wenn alle wichtigen Informationen übermittelt sind.

Vergessen Sie Ihren Ausweis oder Ihren Ankunftsnachweis nicht, wenn Sie ins Krankenhaus gehen! Wenn Sie bei einer Krankenkasse angemeldet sind, bringen Sie auch Ihre Versicherungskarte mit.

Als Asylsuchende oder Asylsuchender dürfen Sie (nur bei einem Notfall) auch ohne Behandlungsschein ins Krankenhaus. Im Krankenhaus müssen Sie mit ihrem Ankunftsnachweis zeigen, dass Sie Asylsuchende oder Asylsuchender sind und die Kosten über das Sozialamt abgerechnet werden.